

# Xesar

Inbetriebnahme Xesar-Software

# Impressum

Produktcode: I.AN.INB.X.R3-1.SDE | 22R1

Version: Xesar 3.1 | 3.1.x

Ausgabe: 02/2022 DE

Originalbetriebsanleitung

## **Herausgeber**

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

## **Für den Inhalt verantwortlich**

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

---

Mit dem Erscheinen eines neuen Handbuchs verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit.

Die aktuelle Ausgabe erhalten Sie im Downloadbereich von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/service/downloads/>

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen vorgenommen.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

# Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	5
1.1	Allgemeine rechtliche Hinweise .....	5
1.2	EVVA-Support.....	6
1.3	Zeichenerklärung .....	7
1.4	Zeichenerklärung Xesar-Software .....	8
1.4.1	Allgemein.....	8
1.4.2	Zustände Zutrittsmedien .....	10
2	INBETRIEBNAHME XESAR-SOFTWARE .....	12
2.1	Allgemeines zur Inbetriebnahme .....	12
2.2	Einstellungen.....	13
2.2.1	Sicherheitseinstellungen .....	13
2.2.2	Gültigkeits- und Berechtigungsdauer der Zutrittsmedien.....	13
2.2.3	Systemeinstellungen .....	15
2.3	Benutzergruppen .....	17
2.4	Benutzer.....	21
2.5	Kalender.....	23
2.6	Zeitprofile .....	25
2.6.1	Office-Mode Zeitprofil hinzufügen .....	28
2.6.2	Zeitprofil hinzufügen.....	30
2.7	Einbauorte .....	31
2.7.1	Einbauort hinzufügen.....	32
2.7.2	Einbauort beschreiben .....	32
2.8	Bereiche .....	34
2.9	Berechtigungsprofile.....	36

2.10	Personen .....	38
2.10.1	Person hinzufügen.....	39
2.11	Zutrittsmedien.....	40
2.11.1	Neues Zutrittsmedium .....	41
2.11.2	Vorhandenes Zutrittsmedium.....	43
2.12	Zutrittskomponenten hinzufügen.....	47

# 1 Einleitung

Dieses Dokument ist ein Auszug des Systemhandbuchs Xesar 3.1.


Die im Xesar-Systemhandbuch beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen betrieben werden, die für die jeweiligen Aufgabenstellungen qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seines Know-hows befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.


## 1.1 Allgemeine rechtliche Hinweise

EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von Xesar auf Basis der EVVA-AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) sowie EVVA-ALB (Allgemeine Lizenzbedingungen) für die Software zum Produkt ab.


Die EVVA-AGB und EVVA-ALB können Sie abrufen:

 <https://www.evva.com/at-de/impressum>

 Beachten Sie, dass der Einsatz von Xesar gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (zum Beispiel, wenn ein Informationsverbundsystem entsteht) sowie, bei Einsatz in Unternehmen, Mitbestimmungsrechte der Belegschaft auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produktes liegt beim Betreiber.

 Die vorstehenden Informationen sind gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte zu beachten und müssen an die Betreiber und Nutzer weitergegeben werden. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.

Die nicht verwendungsgemäße Benutzung sowie von EVVA nicht zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen und nicht fachgerechter Service können zu Funktionsstörungen führen und sind daher zu unterlassen. Änderungen, die nicht von EVVA ausdrücklich zugelassen sind, führen zum Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

 Halten Sie die Systemkomponenten von Kleinkindern und Haustieren fern. Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.



---

Für **Architekten und beratende Institutionen** stellt EVVA alle erforderlichen Produktinformationen zur Verfügung, damit sie ihren Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachkommen können.

Fachhändler und Verarbeiter müssen alle Hinweise in den EVVA-Dokumentationen beachten und diese bei Bedarf an ihre Kunden übermitteln.

---

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Produktkatalog von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

## 1.2 EVVA-Support

Mit Xesar steht Ihnen ein ausgereiftes und geprüftes Schließsystem zur Verfügung. Wenn Sie zusätzlich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren EVVA-Partner.

Die Liste zertifizierter EVVA-Partner können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/haendlersuche/>

Aktivieren Sie die Filter-Option „Elektronik-Partner“, um gezielt nach EVVA-Partnern, die elektronische EVVA-Schließsysteme vertreiben und über ein qualifiziertes Fachwissen verfügen, zu suchen.



<https://www.evva.com/de/xesar/support/>








Allgemeine Informationen zu Xesar können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

## 1.3 Zeichenerklärung













Folgende Zeichen werden im Systemhandbuch zur besseren Darstellung verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Achtung, Gefahr eines Sachschadens, wenn die entsprechenden Vor- sichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden
	Hinweise und zusätzliche Informationen
	Tipps und Empfehlungen
	Vermeiden bzw. Fehlermeldungen
	Optionen
	Links
	Schritt bei Handlungsanweisungen
















## 1.4 Zeichenerklärung Xesar-Software

Folgende Zeichen werden in der Xesar-Software, im Installation-Manager und im Periphery-Manager verwendet:

### 1.4.1 Allgemein

#	Zustand	Symbol	Erklärung
1	Bestätigen / Speichern		Bestätigen oder Speichern von Eingaben
2	Hinzufügen		Hinzufügen von z. B. einer neuen Person oder Einbauort
3	Eingabe verwerfen		Verwerfen einer Eingabe
4	Entfernen		Entfernen von z. B. einer Anlage, Zeitprofil oder Einbauort
5	Bearbeiten		Bearbeiten der Anlage (Installation-Manager)
6	Anwendung starten		Starten der Anlage (Installation-Manager) oder Starten der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
7	Anwendung stoppen		Stoppen der Anlage (Installation-Manager) oder Stoppen der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
8	Download		Download von z. B. Supportinformationen
9	Weiter		Weiter zur nächsten Eingabe
10	Laden / Übertragen		Laden der Admin-Karte
11	Filtern		Anzeige möglicher Filter-Einstellungen der Funktion
12	Aktualisieren / Verbinden		Am Dashboard wird im Backend eine Aufgabe durchgeführt



#	Zustand	Symbol	Erklärung
13	Nicht aktualisiert / Warten auf Aktualisierung / Update downloaden		Ein Update ist verfügbar und kann heruntergeladen werden
14	Suchen		Suchen nach einem speziellen Ereignisbeitrag
15	Ausklappen		Das Sichtfeld erweitern
16	Einklappen		Das Sichtfeld reduzieren
17	Gehe zu		Das Browserfenster für die Xesar-Software öffnen
18	Systemprotokoll		Alle Aktionen anzeigen, die in der Xesar-Software von Benutzern und vom System durchgeführt worden sind
19	Gefiltert nach Bereichen		Zeigt alle Bereiche an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
20	Gefiltert nach Einbauorten		Zeigt alle Einbauorte an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
21	Gefiltert nach Zutrittsmedien		Zeigt alle Zutrittsmedien an, die einer Person zugewiesen sind
22	Gefiltert nach Personen		Filtern nach Personen
23	Mein Profil		Mein Benutzerprofil bearbeiten: Beschreibung hinzufügen und persönliches Passwort ändern
24	Angezeigte Sprache		Spracheinstellung ändern
25	Anzeige Stück KeyCredits		Anzeige der abzubuchenden KeyCredits (z. B. durch Berechtigungsänderungen oder Ausgabe von neuen Zutrittsmedien)
26	Anzeige KeyCredit Lifetime		Wird angezeigt, wenn KeyCredit Lifetime eingelöst wurde
27	Ereignisprotokoll		Anzeige Ereignisse, z. B. unter einer Person (es werden alle Zutrittsereignisse der Person gefiltert angezeigt)







#	Zustand	Symbol	Erklärung
28	Hilfetexte		Anzeige von Hilfetexten
29	Listenexport		Die angezeigte Liste als csv-Datei oder als xls-Datei exportieren
30	Listenansichtseinstellung		Darstellung der Liste anpassen (Spaltenauswahl, Zeilenanzahl pro Seite, Einstellungen speichern und Rücksetzen)
31	Backup-Button		Im Installation-Manager wird ein Backup der Anlagendaten erstellt
32	Logout		Sitzung beenden
33	Batterie voll		Batterie ist voll
34	Batteriewarnung		Batterie ist leer; tauschen Sie ehestens die Batterien aus
35	Komponente mit Kabel-Schnittstelle		Zutrittskomponenten, die nur mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können
36	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist aktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Zutrittskomponente ist aktiviert
37	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist deaktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Komponente ist deaktiviert

## 1.4.2 Zustände Zutrittsmedien

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
1	Unsicher gesperrtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind noch unsichere Einbauorte vorhanden. Bringen Sie die Blacklist mit dem Tablet oder einem aktualisierten Zutrittsmedium zu den unsicheren Einbauorten.

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
2	Sicher gesperrtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind keine unsicheren Einbauorte vorhanden. Die Anlage ist sicher.
3	Unberechtigtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium verfügt über keine Berechtigung. Grund z. B. der Berechtigungszeitraum wurde überschritten.
4	Aktuell gültig		Das Zutrittsmedium ist gültig und kann laut Berechtigungsprofil verwendet werden.
5	Aktuell ungültig		Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig.
6	Aktuell gültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem ungültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell gültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation ungültig.
7	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem gültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation gültig.
8	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium mit einem Gültigkeitsintervall auf dem Zutrittsmedium, das in der Zukunft liegt	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig.
9	Deaktiviertes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium wurde deaktiviert; es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr; der Kalender spielt keine Rolle mehr.

## 2 Inbetriebnahme Xesar-Software

1. Schritt	 Einstellungen  Benutzergruppen 5  Benutzer 5
2. Schritt	 Kalender 1  Zeitprofile 4  Einbauorte 19  Bereiche 5
3. Schritt	 Berechtigungsprofile 5
4. Schritt	 Personen 18  Zutrittsmedien 4

### 2.1 Allgemeines zur Inbetriebnahme

Neue Einstellungen und Änderungen müssen vor dem Verlassen der jeweiligen Seite gespeichert werden. Geschieht das nicht, bleiben die ursprünglichen Einstellungen erhalten.

Klicken Sie auf das Symbol **csv** oder **xlsx**. Alle Listen können als .csv- oder .xlsx-Datei exportiert und gedruckt werden. Als Dateiersprung muss dabei 65001: Unicode (UTF- 8) verwendet werden.

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

Klicken Sie auf das Symbol **?**, wird der entsprechende Hilfetext eingeblendet.

Mit einem Doppelklick auf die Spaltentrennlinie wird die Spaltenbreite an der Spaltenüberschrift angepasst.

Das Ergebnis der aufbereiteten Liste ist abhängig von der Anzahl der Spalten und der Bildschirmdarstellung.

## 2.2 Einstellungen

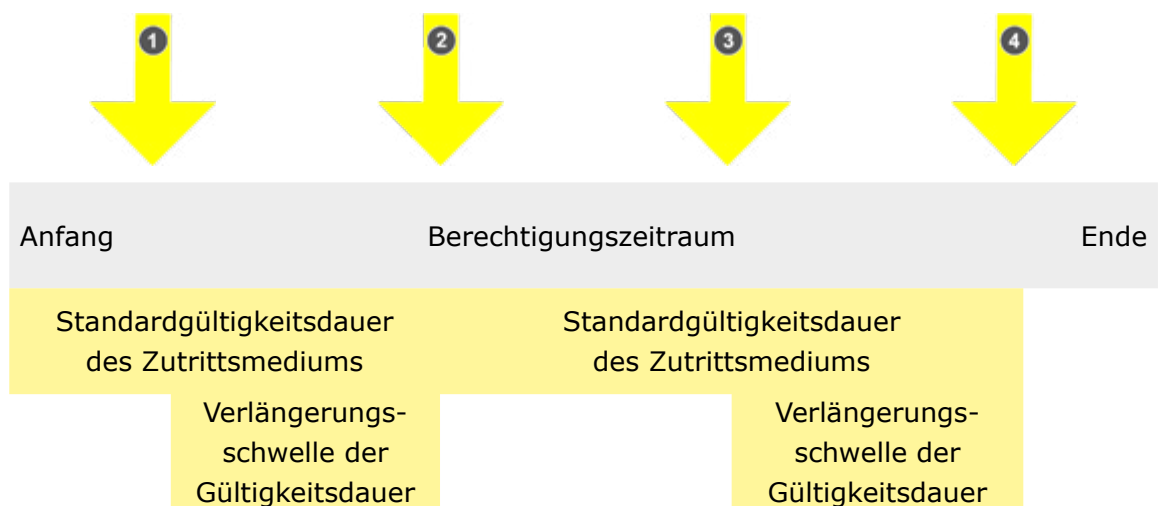


### 2.2.1 Sicherheitseinstellungen

^ Sicherheitseinstellungen

Standardgültigkeitsdauer eines Zutrittsmediums:	- Tage 14 +	Die empfohlene Gültigkeitsdauer beträgt 14 Tage (Maximalwert: 7300 Tage = 20 Jahre).
Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer:	- % 90 +	Die empfohlene Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer beträgt 90 %. Die Gültigkeit des Zutrittsmediums wird verlängert nach <b>12 Tagen</b> und <b>14 Stunden</b> .
Standardberechtigungsdauer von Ersatzmedien:	- Stunden 72 +	Die empfohlene Berechtigungsdauer beträgt 72 Stunden.
Automatische Benutzerabmeldung:	- Stunden 8 +	Ein inaktiver Benutzer wird nach der eingestellten Zeit automatisch abgemeldet und muss sich neu anmelden.

### 2.2.2 Gültigkeits- und Berechtigungsdauer der Zutrittsmedien



- ① Frühestmögliches Update
- ② Spätestmögliches Update
- ③ Frühestmögliches Update
- ④ Spätestmögliches Update

### **Standardgültigkeitsdauer des Zutrittsmediums:**

Die Standardgültigkeitsdauer ist die voreingestellte Zeitdauer, in der das Zutrittsmedium nach Aktualisierung an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandleser gültig ist.

Die Standardgültigkeitsdauer kann bei Ausgabe von Zutrittsmedien individuell eingestellt werden.

Wenn die Standardgültigkeitsdauer abgelaufen ist, wird das Zutrittsmedium ungültig und muss gegebenenfalls an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandleser aktualisiert werden.

Je kürzer die Standardgültigkeitsdauer ist, desto sicherer ist die Anlage, da das Zutrittsmedium früher ungültig wird.



---

Die empfohlene Gültigkeitsdauer beträgt 14 Tage.

---



---

Die maximal einstellbare Gültigkeitsdauer beträgt 7300 Tage (ca. 20 Jahre).

---

### **Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer:**

Die Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer definiert den Zeitbereich, in dem die Gültigkeitsdauer des Zutrittsmediums an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandleser verlängert wird.

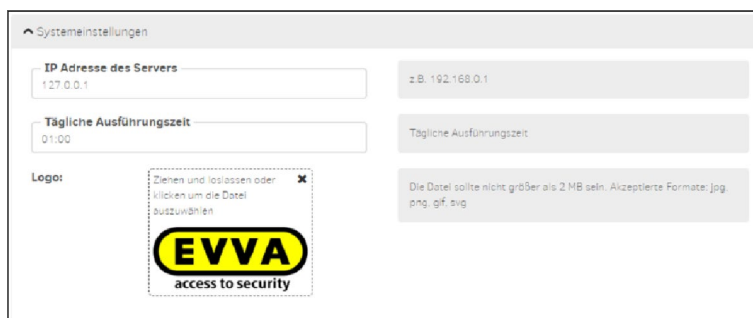
### **Standardberechtigungsdauer von Ersatzmedien:**

Die Standardberechtigungsdauer von Ersatzmedien beträgt laut Systemvoreinstellung 72 Stunden. Die Standardberechtigungsdauer kann bei der Ausgabe von Ersatzmedien individuell eingestellt werden (siehe Kapitel „Zutrittsmedien“).

### **Automatische Benutzerabmeldung:**

Nach der eingestellten Zeit in Stunden wird der Benutzer (z. B. Empfang, Administrator oder Wartungstechniker) aus Sicherheitsgründen automatisch von der Benutzeranmeldung (Benutzer und Login) abgemeldet. Zur Bedienung der Xesar-Software muss sich der entsprechende Benutzer wieder anmelden.

## 2.2.3 Systemeinstellungen



### **IP-Adresse des Servers:**

Die IP-Adresse wird für die Verbindung der Codierstation mit dem Server benötigt (die IP-Adresse wird in die Konfigurationsdatei geschrieben). Zusätzlich wird die IP-Adresse beim Hinzufügen einer Codierstation zur Anlage benötigt.

Bei der lokalen Installation wird im Eingabefeld automatisch die IP-Adresse der lokalen Installation angezeigt.

### **Tägliche Ausführungszeit:**

Die tägliche Ausführungszeit ist der Zeitpunkt der Systemzeit-Synchronisation. Zusätzlich wird die tägliche Ausführungszeit für folgende Konfigurationseinstellungen des Xesar-Online-Wandlers mit der Xesar-Software (Backend) verwendet.

- Vollständige Blacklist-Übertragung an die Online-Wandlers. Sicher gesperrte Zutrittsmedien werden von der Blacklist entfernt.
- Personenbezogene Ereigniseinträge werden nach Ablauf der definierten Zeit anonymisiert.
- Drei Monate vor der ersten Zeitumstellung im Jahr werden Wartungsaufgaben generiert.
- Erstellung von Wartungsaufgaben zum Aktualisieren der Kalendertage auf den Komponenten.
- Der Backup-Status wird aktualisiert.



---

Wählen Sie als tägliche Ausführungszeit immer einen Zeitpunkt, zu dem die Anlage läuft und der Xesar-Online-Wandler online ist (z. B. Office-Zeiten)!

---

## Logo:

Das Logo wird am Dashboard vor dem Installationsnamen angezeigt. Wenn Sie ein individuelles Logo hinzufügen möchten, sind folgende Spezifikationen zu beachten:

Maximale Dateigröße: 2 MB

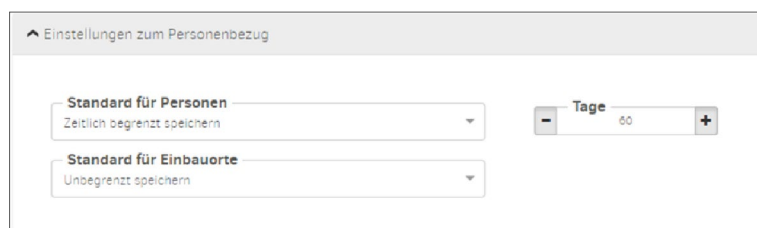
Mögliche Dateitypen: jpg, png, gif, svg

## Einstellungen zum Personenbezug:

Die Einstellungen zum Personenbezug geben an, ob und wie lange personenbezogene Ereignisdaten gespeichert werden.



Beachten Sie bei den Einstellungen die datenschutzrechtlichen Anforderungen Ihres Unternehmens.



Es gibt 3 Datenspeichereinstellungen für Personen und Einbauorte:

- Nicht speichern
- Unbegrenzt speichern
- Zeitlich begrenzt speichern (Einstellbereich in Tagen)



Personen- und komponentenspezifische Einstellungen werden bei den Kacheln „Personen“ oder „Einbauorte – Komponente“ festgelegt.





### **Einstellungen für das Xesar-Tablet:**

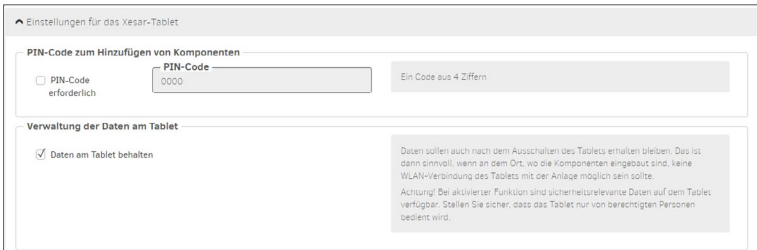
Aus sicherheitstechnischen Gründen ist die Benutzung des Xesar-Tablets für anlagenrelevante Wartungsaufgaben mit einem PIN-Code geschützt. Die PIN-Code Abfrage am Tablet kann deaktiviert werden.

### **Verwaltung der Daten am Xesar-Tablet:**

Das Behalten der Daten am Tablet nach Abschalten des Tablets kann aktiviert werden.



Ändern Sie den voreingestellten PIN-Code bei der Erstinbetriebnahme des Xesar-Tablets.



## 2.3 Benutzergruppen

In den Benutzergruppen werden die Berechtigungen für Benutzer definiert.



Benutzer verwalten die Anlage über die Xesar-Software. Es können beliebig viele Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen (abhängig von der Funktion) angelegt werden. Diese unterschiedlichen Berechtigungen werden in den Benutzergruppen definiert.

### **Ansicht aller vordefinierten Benutzergruppen:**

Die vordefinierten Benutzergruppen können Benutzern zugewiesen werden. Vordefinierte Benutzergruppen können nicht gelöscht werden.

Einem Benutzer können mehrere Benutzergruppen zugewiesen werden.



Beachten Sie: Bei der Vergabe mehrerer Benutzergruppen addieren sich die Berechtigungen für den entsprechenden Benutzer.

Xesar > Benutzergruppen

Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)

Name	Beschreibung	Anzahl aktiver Benutzer	Anzahl deaktivierter Benutzer
Anlagenverwalter		2	0
Wartungstechniker		2	0
Partitionsverwalter		2	0
Empfang		2	0
Systemadministratoren		2	0

Folgende vordefinierte Benutzergruppen stehen zur Auswahl:

### Systemadministrator

darf nur die Benutzerpasswörter ändern

### Installationsverwalter

hat alle Berechtigungen, ausgenommen Benutzerpasswörter zu ändern

### Wartungstechniker

hat eingeschränkte, wartungsrelevante Berechtigungen

### Partitionsverwalter

hat eingeschränkte, verwaltungsrelevante Berechtigungen

### Empfang

hat eingeschränkte, empfangsrelevante Berechtigungen

Beispiel Benutzergruppe Installationsverwalter

Die Benutzer in der Benutzergruppe haben alle Lese- und Bearbeitungsberechtigungen:

Xesar > Benutzergruppen > Installationsverwalter

Benutzergruppe

Name \*  
Installationsverwalter

Beschreibung

Berechtigungen

Allgemein  Lesen auswählen  Alle auswählen

Personen  Lesen auswählen  Alle auswählen

Einbauorte  Lesen auswählen  Alle auswählen

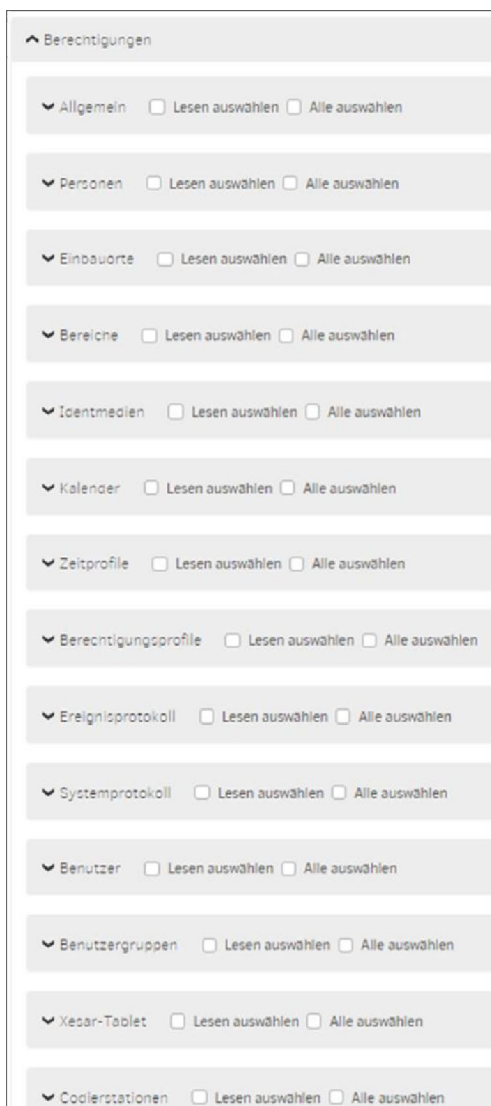
Bereiche  Lesen auswählen  Alle auswählen



Die Berechtigungen der vordefinierten Benutzergruppen können nicht verändert werden.



Kopieren Sie bei Bedarf eine vordefinierte Benutzergruppe und verändern Sie die Berechtigungen. Speichern Sie diese individuelle Benutzergruppe mit einem sprechenden Namen ab.

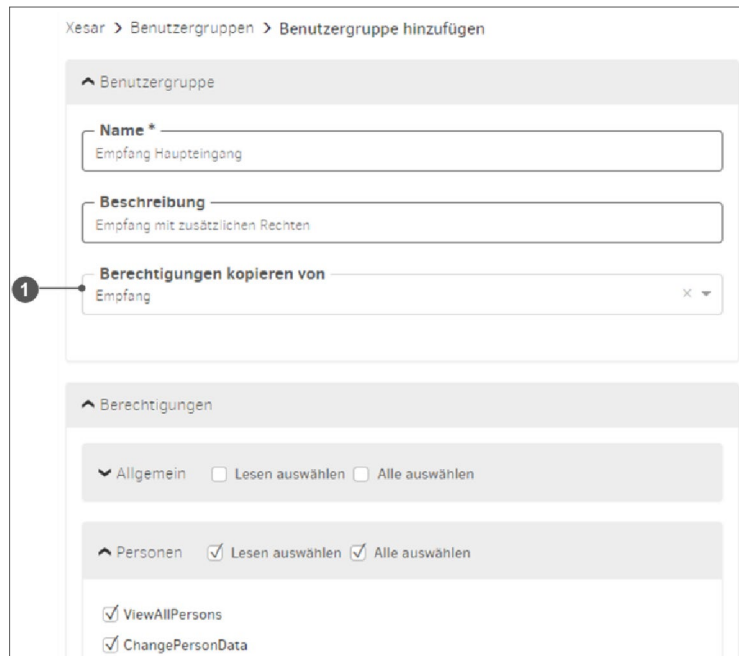


Die Berechtigungen sind nach den Kacheln am Dashboard gruppiert.

In jeder Berechtigungsgruppe werden folgende Berechtigungen definiert:

- nur Leseberechtigungen
- alle Berechtigungen ausgewählt werden.

Beispiel Individuelle Benutzergruppe – Empfang Haupteingang mit Basis Benutzergruppe Empfang ❶ und zusätzlichen Lese- und Bearbeitungsrechten für Personeneinstellungen:



Verwenden Sie zur Vergabe von Berechtigungen für Benutzer als Basis die vordefinierten Benutzergruppen.



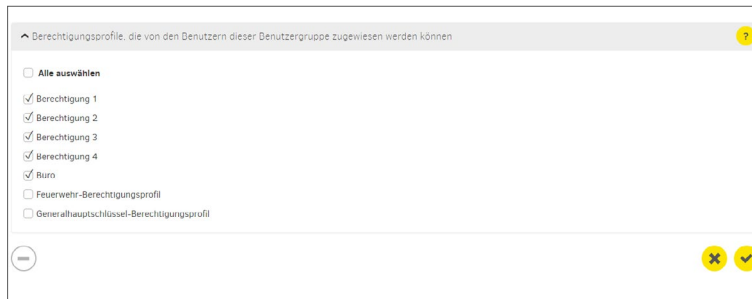
Bei Bedarf können spezielle Berechtigungsgruppen generiert werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall das technische Büro von EVVA.

Zuweisungsmöglichkeit des Berechtigungsprofils einschränken:

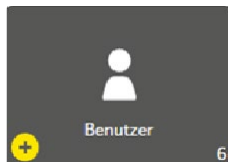
Nur ausgewählte Berechtigungsprofile können von Benutzern der entsprechenden Benutzergruppen zugewiesen werden.

Beispiel:

Benutzer der Benutzergruppe Empfang dürfen z. B. nur die Berechtigungsprofile Mitarbeiter, Praktikant, Reinigung und Schichtarbeiter Zutrittsmedien zuweisen. Die Benutzer der anderen Benutzergruppen dürfen zusätzlich die Berechtigungsprofile Chef und Assistentin, Feuerwehr- sowie Master Key-Berechtigungsprofil einem Zutrittsmedium zuweisen.



## 2.4 Benutzer



Benutzer verwalten die Anlage über die Xesar-Software. Es können beliebig viele Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen (abhängig von der Funktion) angelegt werden.

Mit dem Symbol „**Hinzufügen**“ kann ein neuer Benutzer hinzugefügt werden. Die Anzahl der angelegten Benutzer wird in der Kachel „Benutzer“ angezeigt.

Benutzer sind auch Personen, die in der Anlage mit Ihnen zugewiesenen Zutrittsmedien Zutrittsberechtigungen haben.

In der Benutzer-Übersichtsliste werden alle angelegten Benutzer angezeigt.

Die bereits in der Erstinstallation vordefinierten Benutzer **su** (Superadministrator) und **admin** (Administrator) können nicht verändert oder gelöscht werden.

- **su**  
hat nur die Berechtigung als Systemadministrator Benutzerpasswörter zu ändern



- **admin**  
hat alle Berechtigungen



Xesar > Benutzer

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)

▲ Benutzername	▲ Status	Letztes Login	Zuletzt aktiv	Login über
Empfang	Aktiv	18.10.2021 14:08	18.10.2021 17:07	Xesar-Client
Helmut	Aktiv	05.11.2021 06:59	05.11.2021 07:46	Xesar-Client
Wartungstechniker	Aktiv	08.07.2021 13:28	08.07.2021 17:32	Xesar-Client
admin	Aktiv	01.10.2021 17:10	29.10.2021 09:18	Xesar-Client
su	Aktiv			

## Neuer Benutzer:

Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen möchten, stehen folgende Eingabefelder zur Auswahl:

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

### Benutzername

des neuen Benutzers, z. B. Verwalter 1

### Beschreibung

mit ergänzenden Informationen zum neuen Benutzers

### Passwort

für die Anmeldung (Login).

Mindestens 6 Zeichen; zusätzlich wird eine Bewertung des Sicherheitsgrades des Passwortes angezeigt.

### Passwort wiederholen

Das gewählte Passwort nochmals eingeben.

### Benutzergruppen

Auswahl der definierten Benutzergruppen für den Benutzer. Es muss mindestens eine Benutzergruppe ausgewählt werden.

### Person

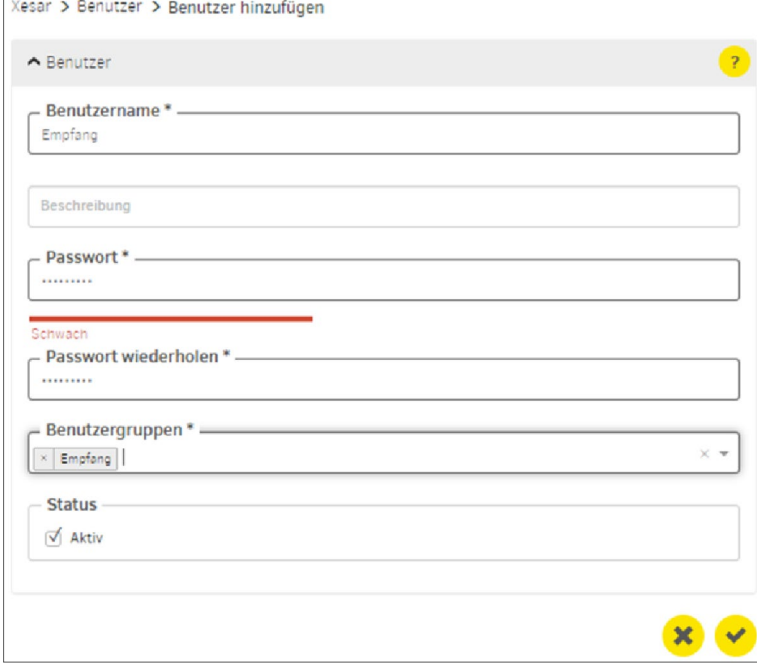
(Dieses Feld wird erst nach dem ersten Speichern angezeigt)

Die Funktion des Benutzers kann einer Person zugewiesen werden, z. B. Wartungstechniker1 > Hans Huber.

Der Personenbezug hat reinen Informationswert und keine funktionellen Auswirkungen.


## Status

Benutzer können vom admin auf aktiv oder inaktiv gesetzt werden. Inaktive Benutzer können sich nicht anmelden.

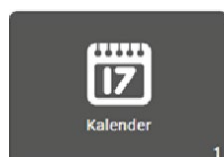


## Konfiguration herunterladen

Das jeweilige Benutzerzertifikat (Konfiguration) wird heruntergeladen. Das Benutzerzertifikat wird für eine gesicherte Drittsystemschnittstellen-Aktionen (z. B. Personen-Datenimport über die Drittsystemschnittstelle) benötigt.



## 2.5 Kalender



Mit der Kalenderfunktion verwalten Sie Sondertage, wie z. B. Feiertage oder Betriebsurlaube für ein Kalenderjahr. An diesen Sondertagen sind Ausnahmen von den Zeitprofilen möglich. Die Anzahl der Kalender wird in der Kachel „Kalender“ angezeigt.

Es können maximal 5 Kalender mit in Summe 50 unterschiedlichen Sondertagen definiert werden.



Ein Sondertag (z.B. Weihnachten) darf nur in einem Kalender vorkommen.

Xesar > Kalender

Zeige Einträge 1 - 1 von 1 (1 gesamt)

**▲ Name**

Feiertage bis 2035

Xesar > Kalender > Feiertage bis 2035

**▲ Kalender**

Name\*  
Feiertage bis 2035

Aktuelles Jahr « 2021 » Alle Feiertage löschen

	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
Jan.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		
Feb.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28																					
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		
Apr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																		
Mai		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		
Aug.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Sep.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Okt.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		
Nov.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Dez.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		

## Kalender importieren

Sie können bestehende Kalender mit dem Dateiformat .ics oder .csv importieren und weiterverarbeiten.

**▲ Kalender importieren**

Ziehen und loslassen oder klicken um die Datei auszuwählen

Bitte beachten Sie: Beim Import wird dieser Kalender ersetzt. Es können CSV und iCalendar (.ics) Dateien verwendet werden.



Es können keine Kalender importiert werden, in denen der aktuelle Tag als Sondertag gekennzeichnet ist.



## 2.6 Zeitprofile



In Zeitprofilen werden sowohl Office-Mode-Zeitprofile (automatische Daueröffnung für Xesar-Zutrittskomponenten) als auch Zeitprofile für Berechtigungsprofile von Personen bzw. Zutrittsmedien definiert.

Zusätzlich werden Schließzeitpunkte zur automatischen Beendigung eines manuellen Office-Mode (manuelle Daueröffnung) festgelegt.

Wird einer Xesar-Zutrittskomponente kein Office-Mode-Zeitprofil zugewiesen, haben nur berechtigte Zutrittsmedien Zutritt.

Wird bei der Erstellung eines Zutrittsmediums kein Zeitprofil verwendet, gilt für dieses Zutrittsmedium keine Zutrittszeiteinschränkung – das Zutrittsmedium hat also Dauerzutritt.

### **Office-Mode:**

Unter Office-Mode wird in Xesar die automatische und zeitgesteuerte Dauerfreigabe von Xesar-Zutrittskomponenten verstanden. Die Xesar-Komponenten mit Office-Mode ermöglichen im definierten Zeitfenster den Zutritt auch ohne Zutrittsmedium.

Beispiel:

Ein Geschäftslokal hat Öffnungszeiten von 08:00 bis 16:00 Uhr. Das Office-Mode-Zeitprofil ist von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Der Zutritt durch die Eingangstür zum Geschäftslokal mit diesem Zeitprofil kann zwischen 8:00 und 16:00 Uhr für alle Personen ohne Zutrittsmedium erfolgen. Die Xesar-Zutrittskomponente schaltet automatisch um 08:00 Uhr auf **Öffnen** und um 16:00 Uhr auf **Schließen**.



---

Der Office-Mode kann jederzeit manuell mit einem berechtigten Zutrittsmedium beendet werden.

---

### **Shop-Mode:**

Der Shop-Mode ist eine Erweiterung zum Office-Mode. Dabei wird der Office-Mode nicht automatisch zum definierten Zeitpunkt gestartet, sondern erst nach einmaliger Identifizierung mit einem berechtigten Zutrittsmedium.

Beispiel:

Für ein Geschäft wurde ein Office-Mode mit dem Zeitfenster von 08:00 bis 16:00 Uhr festgelegt.

Zusätzlich ist an der Xesar-Zutrittskomponente der Eingangstür der Shop-Mode aktiviert.

Wenn sich nun ein Mitarbeiter mit berechtigtem Zutrittsmedium verspätet und nicht vor oder um 08:00 Uhr im Geschäft ist, bleibt die Eingangstür trotz Office-Mode geschlossen. Erst wenn der Mitarbeiter (auch nach 08:00 Uhr) ins Geschäft kommt und mit dem berechtigten Zutrittsmedium öffnet, wird der Office-Mode gestartet.

Mit dieser Einschränkung wird verhindert, dass der Office-Mode automatisch öffnet, auch wenn kein Mitarbeiter im Geschäft ist.

### **Manual Office-Mode:**

Unter Manual Office-Mode wird in Xesar die manuelle Aktivierung einer Dauerfreigabe von Xesar-Zutrittskomponenten verstanden. Für die Funktion muss sowohl die entsprechende Xesar-Zutrittskomponente als auch das entsprechende Zutrittsmedium über das Berechtigungsprofil berechtigt sein. Den Manual Office-Mode stellen Sie im jeweiligen Menüpunkt unter **Einbauorte** und **Berechtigungsprofile** ein.

Der Manual Office-Mode wird durch zweimaliges Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Xesar-Zutrittskomponente aktiviert. Sie erhalten eine entsprechende optische und akustische Bestätigung (siehe Kapitel „Ereignissignalisierung“).

Der Manual Office-Mode wird automatisch zum definierten Schließzeitpunkt beendet oder manuell, durch erneutes, zweimaliges Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Xesar-Zutrittskomponente. Sie erhalten eine entsprechende optische und akustische Bestätigung (siehe Kapitel „Ereignissignalisierung“).

## Manual Office-Mode und Shop-Mode aktivieren:

» Öffnen Sie **Xesar > Einbauorte > Haupteingang**

**Manual Office Mode**

Manual Office Mode erlauben

---

**Shop Mode**

Shop Mode aktivieren

» Öffnen Sie **Xesar > Berechtigungsprofile > Benutzer**

Xesar > Berechtigungsprofile > Chef

^ Allgemeine Daten

**Name**

Chef

Beschreibung

---

**Manual Office Mode**

Manual Office Mode erlauben

## Ansicht Zeitprofile:

Xesar > Zeitprofile

Office-Mode-Zeitprofil hinzufügen    Zeitprofil hinzufügen    csv    xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 7 von 7 (7 gesamt)

Name	Art	Beschreibung
Mitarbeiter	Berechtigungsbeschränkung	Mitarbeiter der Fa. EVVA
Office Mode Fa. EVVA Eingänge	Office-Mode	Daueröffnung für Normalarbeitszeit Mitarbeiter
Office Zeiten Verkaufslokal	Office-Mode	Öffnungszeiten EVVA Verkaufslokal
Reinigung	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Reinigungsfirma
Schlicht 1	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 1
Schlicht 2	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 2
Schlicht 3	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 1

## 2.6.1 Office-Mode Zeitprofil hinzufügen

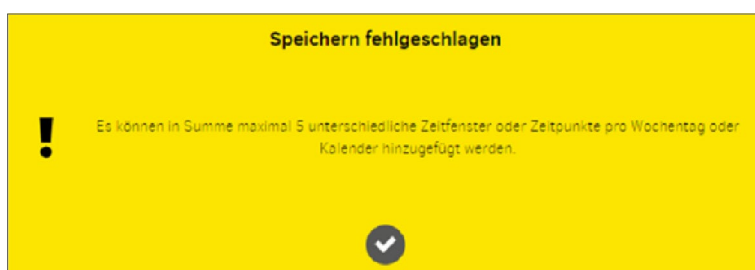
Die Funktion „Daueröffnung“ gilt für Xesar-Zutrittskomponenten.

Zu definierten Zeiten ist der Zutritt ohne Berechtigung möglich. Die Xesar-Zutrittskomponente ist also zum Öffnen der Tür bereit.



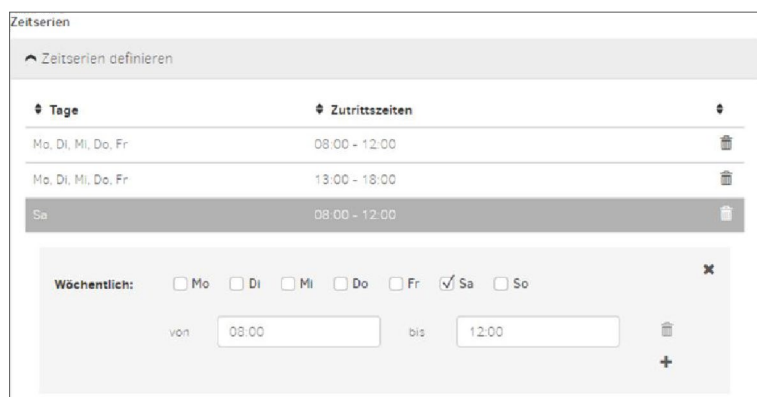
Es können maximal 24 Zeitserien definiert werden.

Es können in Summe maximal 5 unterschiedliche Zeitfenster oder Zeitpunkte pro Wochentag oder Kalender hinzugefügt werden.



Beispiel Office-Zeiten Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.



Zeitserienausnahmen definieren Abweichungen von Zeitserien, wie z. B. Feiertage, an denen geänderte Zutrittszeiten oder Zutrittsverbote gelten.

Keine Zeitserie bedeutet, dass an definierten Feiertagen im Kalender kein Zutritt ist. Alle vorhandenen Kalender werden angezeigt.



## Zeitpunktserien:

Zeitpunktserien definieren Zeitpunkte, zu denen der manuelle Office-Mode (manuelle Dauerfreigabe) automatisch endet. Damit wird gewährleistet, dass ein manuell gestarteter Office-Mode zum definierten Zeitpunkt sicher beendet wird.

Der manuelle Office-Mode kann nur an dafür definierten Xesar-Zutrittskomponenten und mit berechtigten Zutrittsmedien durch zweimaliges Anhalten an der Xesar-Zutrittskomponente aktiviert werden.



Es sind maximal 35 Zeitpunktserien möglich.

Beispiel:

Schließzeitpunkt Montag bis Freitag, jeweils 20:00 Uhr

Zeitpunktserien		
^ Zeitpunktserien definieren		
⬇ Tage	⬇ Schließzeitpunkt	⬇
Mo, Di, Mi, Do, Fr	20:00	

## Ausnahme der Zeitpunktserien:

Für Sonder- oder Feiertage kann der Schließzeitpunkt geändert werden.

^ Ausnahmen zu den Zeitpunktserien		
⬇ Tage	⬇ Schließzeitpunkt	
Feiertage bis 2035	13:00	

## 2.6.2 Zeitprofil hinzufügen

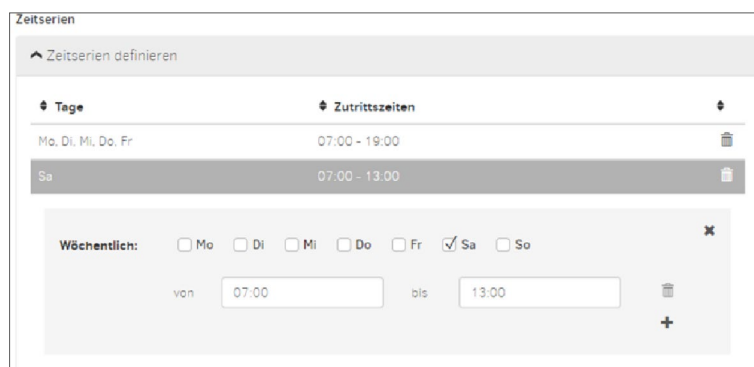
Zeitprofile können für Personen und Zutrittsmedien hinzugefügt werden.



Es können maximal 24 Zeitserien definiert werden.

### Berechtigungseinschränkung:

Beispiel Zutrittszeiten für Mitarbeiter:  
Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr und  
Samstag von 7:00 bis 13:00 Uhr.



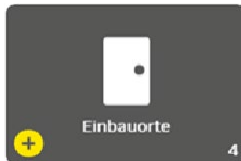
### Zeitserienausnahmen:

Zeitserienausnahmen definieren Abweichungen von Zeitserien, wie z. B. Feiertage, an denen geänderte Zutrittszeiten oder Zutrittsverbote gelten.

Keine Zeitserie bedeutet, dass an definierten Feiertagen im Kalender kein Zutritt ist. Alle vorhandenen Kalender werden angezeigt.



## 2.7 Einbauorte



Alle Einbauorte mit Zutrittskomponenten einer Anlage werden im Bereich Einbauorte angelegt und definiert. Ein Einbauort kann eine Tür oder eine andere Anwendung, z. B. Lift sein.

Liste der Einbauorte:

**Online Zustand:**

beschreibt ob eine Komponente onlinefähig ist und ob sie mit der Xesar-Software verbunden ist

**ID:**

Eindeutige Identifikation (Bezeichnung), z. B. Raumnummer laut Gebäudeplan

**Name:**

Eindeutiger Name bzw. Bezeichnung, z. B. Haupteingang

**Beschreibung:**

Freie Beschreibung des Einbauortes zur besseren Erklärung z. B. Zentraler Zugang, Fluchtweg zu Sammelplatz

**Art:**

Frei definierbar, z. B. Glastür, Spind oder Automatiktür

**Komponententyp:**

verbaute Komponente am Einbauort

**Zustand im Lebenszyklus:**

beschreibt den aktuellen Zustand der Komponente z. B. zum Hinzufügen vorbereitet

**Letzte Zustandsänderung:**

Zeitpunkt der letzten Synchronisation der Komponente mit der Xesar-Software

**Batteriezustand:**

Anzeige des Batteriestatus der Komponente: Voll oder Leer

**Wartungsaufgabe:**

zeigt offene Wartungsaufgaben des Einbauortes an z. B. Komponente konfigurieren, entfernen, hinzufügen, FW-Update

### Name des Xesar-Tablets:

Name des Tablets mit der synchronisierten offenen Wartungsaufgabe des Einbauorts

Online-Zustand	ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp	Zustand im Lebenszyklus	Letzte Zustandsänderung	Batteriestatus	Wartungsaufgabe	Name des Xesar-Tablets
Wartungslos	0003	Büro 1	Büro 1	Tür		Zum hinzufügen überlesen	2021-11-17T18:08:00.255Z		Komponente hinzufügen	
Wartungslos	0002	Büro 10	Büro im Saal	Tür		Zum hinzufügen überlesen	2021-11-17T12:44:13.001Z		Komponente hinzufügen	
Wartungslos	0004	Büro 2	Büro 2	Tür		Konfiguration aktuell	2021-11-10T12:20:52.750Z		Keine Wartungsaufgabe	
Wartungslos	0005	Büro 3		Tür		Konfiguration nicht aktuell	2021-11-17T18:04:11.000Z		Komponente konfigurieren	
Wartungslos	0006	Büro 4	Büro 4	Tür		Zum hinzufügen überlesen	2021-08-17T16:51:13.002Z		Komponente hinzufügen	
Wartungslos	0001	Eingang 1	Haupteingang Wienerbergstraße	Außentür		Konfiguration aktuell	2021-11-10T12:20:52.540Z		Keine Wartungsaufgabe	
Wartungslos	0000	Eingang 2	Seitenzugang Sebringstraße	Sensor		Zum hinzufügen überlesen	2021-10-08T18:16:17.858Z		Komponente hinzufügen	
Wartungslos	0018	Partiqu	Partiquing 1	Tür		Zum hinzufügen überlesen	2021-08-17T16:51:14.423Z		Komponente hinzufügen	

## 2.7.1 Einbauort hinzufügen

Wählen Sie die gewünschte Zutrittskomponente aus.

## 2.7.2 Einbauort beschreiben

Wenn Sie einen neuen Einbauort anlegen möchten, stehen folgende Eingabefelder zur Auswahl:

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

**ID:**

Eindeutige Identifikation (Bezeichnung), z. B. Raumnummer laut Gebäudeplan

**Name:**

Eindeutiger Name bzw. Bezeichnung, z. B. Haupteingang

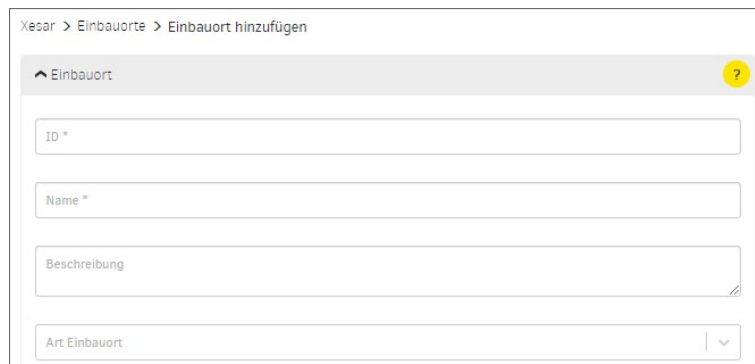
**Beschreibung:**

Freie Beschreibung des Einbauortes zur besseren Erklärung z. B. Zentraler Zugang, Fluchtweg zu Sammelplatz Wienerbergstraße



### Art Einbauort:

Frei definierbar, z. B. Glastür, Spind oder Automatiktür



### Öffnungsdauer:

Die Öffnungsdauer definiert die Zeit, die die Zutrittskomponente nach Berechtigung Zutritt gewährt, bevor sie wieder auskuppelt (sperrt). Die entsprechende Öffnungsdauer ist **Kurz** oder **Lang**. Die Öffnungsdauer wird bei der jeweiligen Person oder dem Zutrittsmedium definiert und bei Berechtigung an der Zutrittskomponente ausgelöst.

Die Zuordnung der Öffnungsdauer zur Person bzw. dem Zutrittsmedium erfolgt bei den Personen- und Zutrittsmedieneinstellungen.



### Zeitprofil:

Auswahl des Office-Mode-Zeitprofils

### Protokollierung:

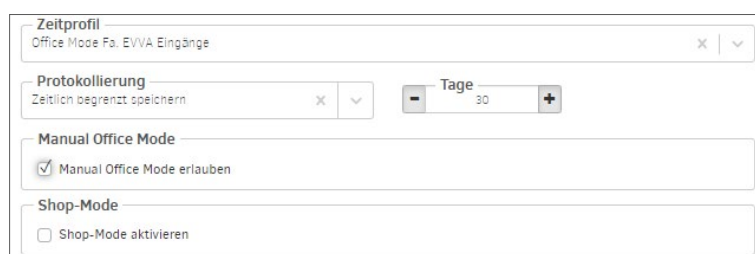
Festlegung der Zutrittsereignis-Aufzeichnungsart und der Daten-Aufzeichnungsdauer

### Manual Office-Mode:

Manueller Office Mode ist aktiv oder nicht aktiv

### Shop-Mode:

Shop Mode ist aktiv oder nicht aktiv

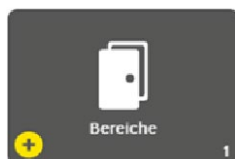




Der **Office-Mode** ist die zeitgesteuerte Daueröffnung der Zutrittskomponente. Im definierten Zeitraum – z. B. Parteienverkehr oder Geschäftsöffnungszeiten – ist der Zutritt ohne Berechtigung möglich.

Der **Shop-Mode** wird erst mit Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Zutrittskomponente gestartet.

## 2.8 Bereiche



Einbauorte können zu Bereichen zusammengeführt werden. Dies ist sinnvoll, wenn mehrere Einbauorte gleiche Eigenschaften, wie z. B. die gleichen Berechtigungen oder organisatorische Zusammengehörigkeit, wie Abteilungen oder Gebäudeabschnitte, haben.



Je Anlage (Partition) können maximal 95 Bereiche frei definiert werden.

Der Bereich Installation wird automatisch bei der Erstellung der Anlage erzeugt. Er beinhaltet alle Einbauorte und kann nicht geändert oder gelöscht werden.

Wenn dieser Bereich für ein Berechtigungsprofil ausgewählt wird, sind alle Einbauorte betroffen.



Der Import einer Xesar 2.2 Anlage mit 96 Bereichen ist nicht möglich. Entfernen Sie daher vor dem Import in der Xesar 2.2-Anlage einen Bereich.

Xesar > Bereiche

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 8 von 8 (8 gesamt)

Name	Beschreibung	Anzahl Einbauorte
1. OG	alle Türen 1. OG	6
2. OG	alle Türen 2. OG	8
Außentüren	alle EVVA Außentüren	3
Büros	alle Büros	3
EG	alle Türen EG	7
Fertigung	alle Fertigungstüren	3
Installation		29

Beispiel Anzeige Bereich Büros:  
Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

**Name:**

Name des Bereichs

**Beschreibung:**

Ergänzende Informationen zum Namen

**Einbauorte:**

Anzeige der ausgewählten Einbauorte


^ Bereich

Name \* 






Beschreibung

Filter: Zutrittsmedien Personen

^ Einbauorte




Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)


ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp
ID0022	Büro 10	Büro Hr. Bauer	Tür	
ID003	Büro 1	Büro 1	Tür	
ID004	Büro 2	Büro 2	Tür	
ID005	Büro 3		Tür	
ID006	Büro 4	Büro 4	Tür	

**Auswahl von Einbauorten:**








Wählen Sie die Einbauorte für den Bereich aus, indem Sie in der ersten Spalte das Feld aktivieren.

^ Einbauorte

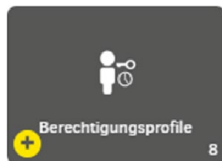
Kein aktiver Filter 



Zeige Einträge 1 - 10 von 20 (20 gesamt)

ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp
<input checked="" type="checkbox"/> ID003	Büro 1	Büro 1	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID0022	Büro 10	Büro Hr. Bauer	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID004	Büro 2	Büro 2	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID005	Büro 3		Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID006	Büro 4	Büro 4	Tür	
<input type="checkbox"/> ID001	Eingang 1	Haupteingang Wienerber...	Automatik Tür	
<input type="checkbox"/> ID002	Eingang 2	Nebeneingang Sellergas...	Glastür	

## 2.9 Berechtigungsprofile



Berechtigungsprofile beschreiben räumliche und zeitliche Zutrittsbeschränkungen für Zutrittsmedien. Diese Zutrittsmedien können Personen zugewiesen werden. Das heißt, eine Person mit einem Zutrittsmedium hat nur zu den im Berechtigungsprofil definierten Einbauorten und Bereichen sowie nur zu den definierten Zeiten Zutritt. An anderen Orten und außerhalb der definierten Zeiten wird der Zutritt verweigert.

Ein Berechtigungsprofil kann vielen Zutrittsmedien zugewiesen werden (z. B. allen Personen einer Abteilung mit gleichen Berechtigungen).

Jedem Zutrittsmedium kann nur ein Berechtigungsprofil zugewiesen werden. Zusätzlich zu diesem Berechtigungsprofil können jedem Zutrittsmedium noch maximal 3 Individualberechtigungen für Einbauorte bzw. Bereiche mit Zeitprofilen zugewiesen werden. (Das ist z. B. notwendig für den Zutritt zu Spindschränken.)

Sind einem Berechtigungsprofil keine Einbauorte oder Bereiche zugewiesen, steht in der Übersichtsliste in der Spalte **Status Berechtigungen** der Eintrag **Nein**.

Xesar > Berechtigungsprofile

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 6 von 6 (6 gesamt)

Name	Beschreibung	Status Berechtigungen
Empfang	für alle Empfangsmitarbeiter	Ja
Handwerker	für Mitarbeiter Fa. Baufix	Ja
Mitarbeiter	alle Verkaufsmitarbeiter	Ja
Praktikant	für alle Praktikanten	Ja
Reinigung	für alle Mitarbeiter der Fa. Sauber & Rein	Ja
Schichtarbeiter	für alle Schichtarbeiter der Spätschicht	Ja

### Berechtigungsprofil:

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

#### Name:

Name des Berechtigungsprofils, z. B. Schichtarbeiter

#### Beschreibung:

Ergänzende Informationen zum Namen, z. B. nur für Schichtarbeiter der Spätschicht

### Manual Office-Mode:

Wenn Manual Office-Mode aktiviert ist, haben alle Personen bzw. Zutrittsmedien die Berechtigung, den manuellen Office-Mode an den berechtigten Zutrittskomponenten zu aktivieren.

### Standard Zeitprofil:

Auswahl aus den Zeitprofilen



Für das Standard-Zeitprofil dürfen nur Zeitprofile mit maximal 12 Zeitfenstern verwendet werden.

Xesar > Berechtigungsprofile > Schichtarbeiter

↑ Allgemeine Daten ?

Name \*  
Schichtarbeiter

Beschreibung  
für alle EVVA Schichtarbeiter

Manual Office Mode  
 Manual Office Mode erlauben

Standard-Zeitprofil  
Schicht 1 x | v

Das Standard-Zeitprofil gilt auch für die individuellen Berechtigungen eines Zutrittsmediums.

### Auswahl der Einbauorte:

↑ Einbauorte

Kein aktiver Filter v

Zeige Einträge 1 - 4 von 4 (4 gesamt)

ID	Name	Beschreibung	Art	Komponenten...	Zeitprofil
<input checked="" type="checkbox"/> EG-001	Nebeneingang		Tür		Reinigung <span style="float: right;">x   v</span>
<input type="checkbox"/> EG-002	Haupteingang		Automattür		Dauerzutritt <span style="float: right;">v</span>
<input checked="" type="checkbox"/> OG1-001	Büro Verkauf		Tür		Schicht 1 <span style="float: right;">x   v</span>
<input type="checkbox"/> UG-001	Lager 1		Stahltür		Dauerzutritt <span style="float: right;">v</span>

### Zutritt zu ausgewählten Einbauorten:

↑ Einbauorte

Zeige Einträge 1 - 2 von 2 (2 gesamt)

ID	Name	Beschreibung	Art	Komponenten...	Zeitprofil
EG-001	Nebeneingang		Tür		Reinigung <span style="float: right;">x   v</span>
OG1-001	Büro Verkauf		Tür		Schicht 1 <span style="float: right;">x   v</span>

## 2.10 Personen



Im Bereich Personen werden alle relevanten Informationen der in der Anlage berechtigten Personen definiert. Personen einer Anlage können ein oder mehrere Zutrittsmedien mit unterschiedlichen Berechtigungsprofilen zugewiesen werden.

Personen können auch Benutzer mit entsprechenden Rechten (laut entsprechender Benutzergruppe) sein.

### Anzeige Personenliste:

XESAR > Personen

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 10 von 18 (18 gesamt)

Nachname	Vorname	ID	Anzahl Zutrittsmedien	Standardberechtigungsprofil	Extern	Nicht aktuelle Zutrittsmedien
Bauer	Lukas	NA003	0	Handwerker	Ja	Nein
Berger	Leon	NA011	0	Handwerker	Ja	Nein
Eder	Julian	NA014	0	Reinigung	Ja	Nein
Fischer	Fabian	NA015	0	Handwerker	Ja	Nein
Fuchs	Sebastian	NA013	0	Praktikanten	Ja	Nein
Gruber	David	NA001	1	Praktikanten	Ja	Ja
Hablant	Hugo	HuHa	0	Schichtarbeiter	Nein	Nein
Hofer	Felix	NA010	0	Reinigung	Ja	Nein
Huber	Maximilian	NA002	0	Reinigung	Ja	Nein
Leitner	Simon	NA012	0	Schichtarbeiter	Ja	Nein

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

#### Vorname:

Vorname der Person

#### Nachname:

Nachname der Person

#### ID:

Kurzzeichen der Person, z. B. Initialen

#### Anzahl der ausgegebenen Zutrittsmedien:

Anzahl der zugewiesenen Zutrittsmedien für die Person

**Standardberechtigungsprofil:**

Auswahl aus den Berechtigungsprofilen; wird als Standardberechtigungsprofil auf das Zutrittsmedium geschrieben, das der Person zugewiesen ist.

**Extern:**

**Ja** – Der Personendatensatz wird von einem Drittsystem über die Drittsystem-Schnittstelle verwaltet.

**Nein** – Manuelle Verwaltung des Personendatensatzes in der Xesar-Software

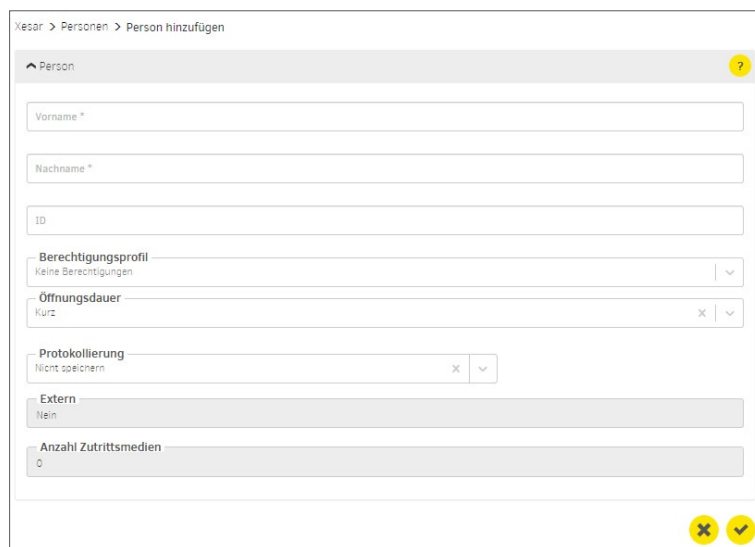
**Nicht aktuelle Zutrittsmedien:**

**Ja** – Mindestens ein Zutrittsmedium der Person ist nicht aktuell und muss durch Anhalten am Xesar-Online-Wandleser oder Auflegen auf der Codierstation aktualisiert werden.

(Die Darstellung der Statuskachel **Zutrittsmedien nicht aktuell** am Dashboard ist gelb.)

**Nein** – Alle Zutrittsmedien der Person sind aktuell; Anhalten am Xesar-Online-Wandleser oder Auflegen auf der Codierstation ist nicht notwendig.

## 2.10.1 Person hinzufügen



Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

**Vorname:**

Vorname der Person

**Nachname:**

Nachname der Person

**ID:**

Kurzzeichen der Person, z. B. Initialen

**Berechtigungsprofil:**

Auswahl aus den Berechtigungsprofilen; wird als Standardberechtigungsprofil auf das Zutrittsmedium geschrieben, das der Person zugewiesen ist.

**Öffnungsdauer:**

Die Öffnungsdauer ist **Kurz** oder **Lang** und wird bei berechtigtem Zutritt an der Zutrittskomponente aktiviert.

**Protokollierung:**

Ereignis-Aufzeichnungsart – Zutritte können nicht, unbegrenzt oder zeitlich begrenzt aufgezeichnet werden.

**Dauer:**

Eingabe der Aufzeichnungsdauer in Tagen, wenn zeitlich begrenzte Aufzeichnung definiert wurde.

**Extern:**

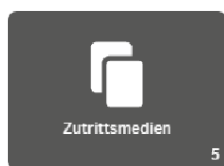
**Ja** – Der Personendatensatz wird von einem Drittsystem über die Drittsystem-Schnittstelle verwaltet.

**Nein** – Manuelle Verwaltung des Personendatensatzes in der Xesar-Software

**Anzahl der ausgegebenen Zutrittsmedien:**

Anzahl der zugewiesenen Zutrittsmedien für die Person

## 2.11 Zutrittsmedien



Zutrittsmedien dienen zum Öffnen von Türen bei vorhandener Berechtigung sowie zum Transport von anlagenspezifischen Sicherheitsdaten zwischen den Zutrittskomponenten und der Verwaltungssoftware über das virtuelle Netzwerk XVN (Xesar Virtuelles Netzwerk).



## 2.11.1 Neues Zutrittsmedium

Mit Auflegen eines neuen Zutrittsmediums auf die Codierstation erscheint folgendes Eingabefeld:



Neues Zutrittsmedium

ID

**ID:**

(Identifikator oder Kennzeichen ist kein Pflichtfeld)

Sie können dem Zutrittsmedium eine Zutrittsmedienbezeichnung (z. B. Hans Huber Garage, Besucher 1 oder Zimmer 23) geben.

Die Vergabe oder Änderung einer ID ist jederzeit in der Zutrittsmedium-Detailansicht in der Xesar-Software möglich.



---

Das Kennzeichen eines Zutrittsmediums wird nicht anonymisiert, wenn die Zutritte (Personenbezug) nicht aufgezeichnet werden sollen. Das heißt, das Kennzeichen sollte keinen Personenbezug, z. B. Hans Huber, enthalten. Diese Kennzeichnung liegt in der Verantwortung des Benutzers, der die IDs für die Zutrittsmedien vergibt.

---

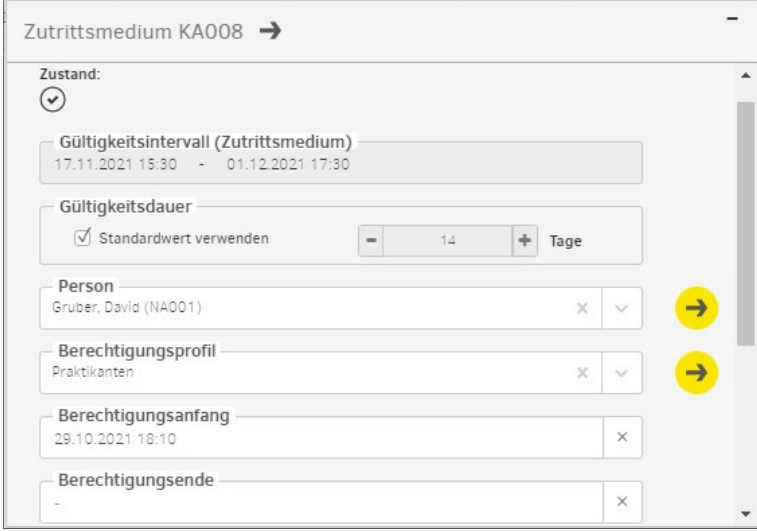


---

Damit in der Ereignisliste die ID des Zutrittsmediums angezeigt wird, muss es einer Person zugeordnet werden. Bei Medien mit Feuerwehr- oder Generalhauptschlüssel-Berechtigung muss, wenn es keiner bestimmten Person zugewiesen werden soll, eine Person „Feuerwehr“ oder „Generalhauptschlüssel“ angelegt und entsprechend zugewiesen werden.

---

Nach Bestätigung erscheint eine weitere Seite mit folgenden Anzeige- und Eingabefeldern:



Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

#### **Zustand:**

Aktuellen Zustand betreffend Gültigkeit und Aktualität.

#### **Gültigkeitsintervall:**

Auswahl des Zeitintervalls, bis das Zutrittsmedium wieder am Xesar-Online-Wandlaser oder der Codierstation aktualisiert werden muss (Gültigkeit wird verlängert).

#### **Gültigkeitsdauer:**

Information des Zeitraums, für den das Zutrittsmedium gültig ist.

- **Standardwert:**  
Wird in den allgemeinen Sicherheitseinstellungen definiert.
- **Individuell:**  
Eingabe 1 Tag bis max. 7300 Tage (ca. 20 Jahre)

#### **Person:**

Das Zutrittsmedium kann einer angelegten Person zugewiesen werden. Einer Person können mehrere Zutrittsmedien zugewiesen werden.

**Zutrittsmedium (Ersatzmedium)** – Das Feld erscheint nur bei einem neuem Zutrittsmedium:

Zum Erstellen eines Ersatzmediums wird hier das zu ersetzende Zutrittsmedium der oben ausgewählten Person mit seinem Berechtigungsprofil ausgewählt.

#### **Berechtigungsprofil:**

Auswahl des gewünschten Berechtigungsprofils

**Berechtigungsanfang:**

Zeitpunkt für Berechtigungsanfang des Zutrittsmediums. Der Zeitpunkt kann auch in der Zukunft liegen, z. B. bei Hotelbuchungen.

**Berechtigungsende:**

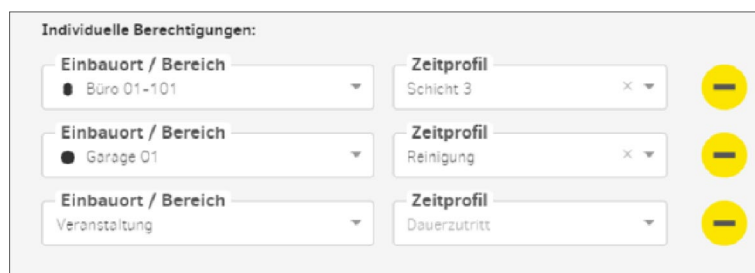
Der Zeitpunkt für Berechtigungs- und Gültigkeitsende des Zutrittsmediums (z. B. Praktikumsende).

Nach diesem Zeitpunkt kann die Gültigkeit des Zutrittsmediums nicht mehr verlängert werden.

**Individuelle Berechtigungen:**

Einem Zutrittsmedium können neben einem Berechtigungsprofil noch bis zu 3 zusätzliche individuelle Berechtigungen vergeben werden.





Es können 3 Einbauorte oder Bereiche mit je einem unterschiedlichen Zeitprofil definiert werden.











## 2.11.2 Vorhandenes Zutrittsmedium

Nach Auflegen eines bestehenden Zutrittsmediums auf die Codierstation wird folgendes Eingabefenster angezeigt:

**Zustand des Zutrittsmediums:**

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
1	Unsicher gesperrtes Zutrittsmedium		Es gibt noch unsichere Einbauorte
2	Sicher gesperrtes Zutrittsmedium		Es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr
3	Unberechtigtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium hat keine Berechtigung
4	Aktuell gültig		

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
5	Aktuell ungültig		
6	Aktuell gültiges Zutrittsmedium, das bei Aktualisierung zu einem ungültigen Zutrittsmedium wird	 	
7	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium, das bei Aktualisierung zu einem gültigen Zutrittsmedium wird	 	
8	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium mit einem Gültigkeitsintervall auf dem Zutrittsmedium, das in der Zukunft liegt	 	
9	Deaktiviertes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium wurde deaktiviert. Es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr und der Kalender spielt keine Rolle mehr

#### **Gültigkeitsintervall:**

Auswahl des Zeitintervalls, bis das Zutrittsmedium wieder am Xesar-Online-Wandleser oder der Codierstation aktualisiert werden muss (Gültigkeit wird verlängert).

#### **Gültigkeitsdauer:**

Information des Zeitraums, für den das Zutrittsmedium gültig ist.

- **Standardwert:**

Wird in den allgemeinen Sicherheitseinstellungen definiert.

- **Individuell:**

Eingabe 1 Tag bis max. 7300 Tage (ca. 20 Jahre)

#### **Person:**

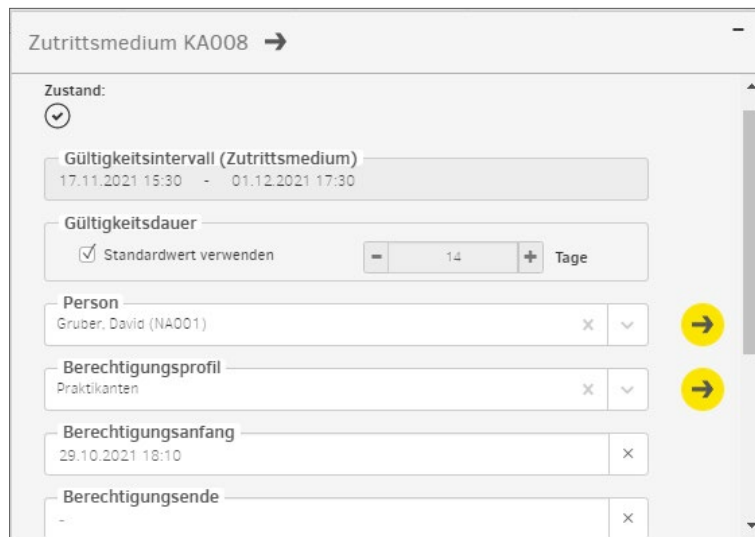
Person, der dieses Zutrittsmedium zugewiesen ist

#### **Berechtigungsanfang:**

Ab diesem Zeitpunkt ist das Zutrittsmedium berechtigt zum Berechtigungsupdate bzw. gültig

### Berechtigungsende:

Ab diesem Zeitpunkt ist das Zutrittsmedium nicht mehr berechtigt zum Berechtigungsupdate bzw. nicht mehr gültig



### Individuelle Berechtigungen:

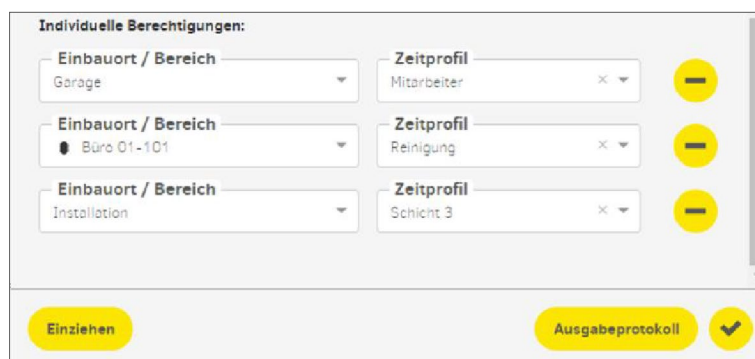
für 3 Einbauorte bzw. Bereiche können dem Zutrittsmedium individuelle Berechtigungen vergeben werden (z. B. für einen persönlichen Garderobenschrank oder Garagenplatz).

### Einziehen:

Klicken Sie auf den Button **Einziehen**, wird das Identmedium eingezogen. Alle Einstellungen, bis auf die ID, werden gelöscht. (Die Funktion wird z. B. für Zutrittsmedien von Mitarbeitern verwendet, die das Unternehmen verlassen.)



Zutrittsmedien können wiederverwendet werden. Verwenden Sie daher für die Zutrittsmedien-ID keine personenbezogenen Daten.



### Ausgabeprotokoll:

Klicken Sie auf den Button **Ausgabeprotokoll**, wird ein Zutrittsmedien-Ausgabeprotokoll mit allen relevanten Daten als Datei im .pdf-Format generiert. Die pdf-Datei

kann ausgedruckt und bei der Übernahme des Zutrittsmediums vom Empfänger mit seiner Unterschrift bestätigt werden.



Erstellen Sie bei Änderungen der Berechtigungen ein neues Ausgabeprotokoll.

17.11.21, 17:50 Xesar - Fa. EVVA

## Xesar

### Ausgabeprotokoll

<b>Anlagenname:</b>	Fa. EVVA							
<b>Vorname der Person:</b>	David							
<b>Nachname der Person:</b>	Gruber							
<b>ID Person:</b>	NA001							
<b>ID Zutrittsmedium:</b>	KA008							
<b>Öffnungsdauer:</b>	Kurz							
<b>Protokollierung:</b>	Nicht speichern							
<b>Dauer der Protokollierung:</b>	—							
<b>Berechtigungszeitraum:</b>	29.10.2021 18:10 - ∞							
<b>Gültigkeitsdauer:</b>	14 Tage							
<b>Berechtigungsprofil:</b>	Praktikanten							
<b>Alle Berechtigungen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Einbauorte</th> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Zeitprofil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Bereiche</b></td> <td><b>Zeitprofil</b></td> </tr> <tr> <td>Installation</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table>	Einbauorte	Zeitprofil	<b>Bereiche</b>	<b>Zeitprofil</b>	Installation	—	
Einbauorte	Zeitprofil							
<b>Bereiche</b>	<b>Zeitprofil</b>							
Installation	—							
<b>Individuelle Berechtigungen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Einbauort / Bereich</th> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Zeitprofil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Büro 1</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Fertigung 2</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table>	Einbauort / Bereich	Zeitprofil	Büro 1	—	Fertigung 2	—	
Einbauort / Bereich	Zeitprofil							
Büro 1	—							
Fertigung 2	—							
<b>Datum Ausgabe:</b>	29.10.2021 20:14							
<b>Ausgegeben von:</b>	Helmut							

Ausgabe:

Unterschrift

Einzug:




Unterschrift

<https://app.service.xesar:8083/app/identificationMedia>

## 2.12 Zutrittskomponenten hinzufügen

Die Zutrittskomponenten werden im Baustellenmodus ausgeliefert. Zur Funktion in der Xesar-Anlage muss die Zutrittskomponente der Anlage hinzugefügt werden.

Nach der Definition des Einbauortes in der Xesar-Software ist die Zutrittskomponente zum Hinzufügen in die Anlage vorbereitet.

▲ ID	◆ Name	◆ Beschreibung	◆ Art	◆ Kompone...	◆ Zustand im Lebenszyklus
ID001	Eingang 1	Haupteingang Wi...	Automatik Tür		Zum Hinzufügen vorbereitet
ID002	Eingang 2	Nebeneingang Sel...	Glastür		Zum Hinzufügen vorbereitet
ID003	Büro 1	Büro 1	Tür		Zum Hinzufügen vorbereitet

Zum Hinzufügen einer Zutrittskomponente wird in der Xesar-Software eine Konfigurationsaufgabe generiert.

Diese wird auf das Xesar-Tablet synchronisiert und ab Xesar 3.1 vom Xesar-Tablet mittels drahtloser Synchronisation an der G2.1-Zutrittskomponente ausgeführt. Bei älteren Zutrittskomponenten wird die Synchronisation mittels Anschlusskabel durchgeführt.

[www.evva.com](http://www.evva.com)